

Die „Nova 700R“ ist kleiner und daher die bessere Back-up-Lampe.



Die rautenförmige Riffelung am Gehäuse sorgt für einen guten Griff.



Die Lumen-Echten

Scubapro hat zwei neue Lampen auf den Markt gebracht. Stellt sich die Frage, was man auf diesem hart umkämpften Markt noch besser machen kann.

Was macht eine Lampe für Taucher interessant? Möglichst hell sollte sie sein sowie eine lange Brenndauer haben. Neben diesen zwei Faktoren kann der Preis, das Design, das Handling und die Ausstattung bei der Kaufentscheidung eine Rolle spielen. Wir haben die „Nova 700“ und die „Nova 700R“ auf diese Faktoren hin untersucht – im Wasser und an Land.

Zunächst zur äußeren Erscheinung: Beide Lampen haben ein schickes Aluminiumgehäuse, das sich robust verarbeitet anfühlt und auch so aussieht. Die rautenförmige Riffelung im Metall sorgt für einen rutschfesten Griff. Die „700R“ ist deutlich kleiner und lässt sich wunderbar in der Jackettasche verstauen. Positiv fällt der sechseckige Ring um das Gehäuse beider Lampen auf. So können diese nicht vom Steg oder Boot rollen, falls man sie unachtsam ablegt. Der Gummiring um den Lampenkopf schützt diesen zusätzlich vor Stößen oder Schlägen. Eine Überraschung ist das Über-

druckventil. Sollte eine Batterie kaputtgehen und dabei Dampf austreten, so verhindert das Ventil ein Bersten der Lampe. Das schützt die Taucherhand und ist in dieser Preisklasse normalerweise nicht zu finden.

Eingeschaltet wird die Lampe über ein Drehen des Lampenkopfs, dimmen lässt sie sich leider nicht. Der mitgelieferte Clip ist etwas schmal und schwergängig. Er lässt sich am D-Ring des Jackets nur schwer aushaken.

Vom Leuchtkopf her sind beide Lampen identisch. Dieser wird von einer kraftvollen „CREE XML2“-LED betrieben.

Das erlaubt laut Hersteller eine Leuchtstärke von 700 bis 800 Lumen. Dieser Wert macht die beiden auch tauglich als Hauptlampe. Dass diese Angabe der Tatsache entspricht, davon konnten wir uns bei Scubapro selbst überzeugen. Der Hersteller testet seine Lampen in einer geeichten Ulbricht-Kugel, in der die Helligkeit gemessen werden kann. Einige Lampenbauer scheuen die hohen Kosten dieser Messung und geben den maximalen Ausgangswert der verbauten LED an. Da die LED allerdings durch den Reflektor für den Leuchtwinkel und das Schutzglas vor der Leuchtdiode

in ihrer Leistung beeinträchtigt wird, können die Herstellerangaben in der Praxis nicht mehr erreicht werden. Bei den Scubapro-Lampen sind Lumen also wirklich echte Lumen.

Da die Lampen keine eigene Regelelektronik besitzen, lässt die Lichtleistung mit der Batteriespannung nach. Bei der angegebenen Brenndauer von zweieinhalb Stunden muss man also im Hinterkopf behalten, dass dies nicht für die volle Lichtstärke gilt, sondern die Leistung mit der Zeit nachlässt. Bei Akkubetrieb passiert dies schneller, die Leistung ist aber am Anfang höher. Mit Alkaline-Batterien erreicht man zwar nicht die volle Leistung, kann diese dafür allerdings länger aufrechterhalten. Die „Nova 700R“ wird von einem 18650-Lithium-Ionen Akku mit Strom versorgt, die „Nova 700“ von drei handelsüblichen Alkaline-Batterien der Größe C.

Alles in allem hat Scubapro hier zwei robuste und lichtstarke Lampen auf den Markt gebracht, die sich wunderbar als Hauptlampe verwenden lassen. Die „700R“ eignet sich auch als Back-up-Lampe, falls nachträglich eine größere Hauptlampe angeschafft werden soll.

Timo Dersch



TIPP:

Lithium-Ionen-Akkus sollten eine

integrierte Schutzelektronik haben, die eine Tiefentladung verhindert. Haben die Zellen diesen Schutz nicht, kann es passieren, dass sie beim Aufladen anfangen zu brennen. Akkus sollten nur von namhaften Herstellern gekauft werden, denn Billigversionen verzichten oft auf die wichtige Elektronik. Doch Vorsicht, auch Markenbatterien werden in Asien gerne gefälscht.

Ausgelaufene Batterien schaden der Lampe.





Die „Nova 700“ wird von drei C-Zellen mit Energie versorgt, die „Nova 700R“ von einem 18650-Lithium-Ionen-Akku. Diese sind nicht im Lieferumfang enthalten, können aber über Scubapro bezogen werden.

DAS PRODUKT

Scubapro

„Nova 700“

Typ: Stablampe

Leuchtmittel: CREE XML2 LED

Akku: nein

Akku-Anzeige: nein

Dimmbar: nein

Leistung: 700–800 Lumen*

Leuchtdauer: 10 Stunden*

Überdruckventil: ja

Ladedauer: -

Länge: 22,2 cm

Gewicht: 280 Gramm

(ohne Batterien)

Preis: 129 Euro

www.scubapro.com

TAUCHEN MEINT:

Starke Lampe, die den Geldbeutel schont.

DAS PRODUKT

Scubapro

„Nova 700R“

Typ: Stablampe

Leuchtmittel: CREE XML2 LED

Akku: 18650 Lithium-Ionen

(nicht im Lieferumfang enthalten)

Akku-Anzeige: nein

Dimmbar: nein

Leistung: 700–800 Lumen*

Leuchtdauer: 2,5 Stunden*

Überdruckventil: ja

Ladedauer: je nach Akkuhersteller

Länge: 14 cm

Gewicht: 200 Gramm (ohne Akku)

Preis: 119 Euro

www.scubapro.com

TAUCHEN MEINT:

Super als Back-up-Lampe für die Jackettasche.



Die Messung in der Ullbricht-Kugel sorgt dafür, dass die angegebenen Lumenwerte der tatsächlichen Lampenstärke entsprechen.

FOTOS: T.DERSCH

ABGESOFFEN? NICHT DIESE ACTION-KAMERA!



micro HD+

- > 1080p Full HD-Videos
- > 13 Megapixel Fotos
- > Stoßfest, komplett wasserdicht
- > WiFi Datentransfer

PERMA Seal
Never Leak Technology

32GB + WiFi

Die Micro HD+ Action-Kamera ist Ihr ultimativer Begleiter bei allen Outdoor Abenteuern, denn sie ist 100% wasserdicht! Ein besonderes Highlight ist das integrierte WiFi für die Verbindung mit iOS und Android-Garäten. Streamen Sie die Micro HD+ in Echtzeit und laden Sie Ihre Videos und Bilder schnell und einfach mit WiFi auf Ihr Tablet und Smartphone. Mehr Infos unter: www.subgear.de

SeaLife



Der Aqua Pod hält Ihr SeaLife Micro HD+ sicher fest!



SUBGEAR